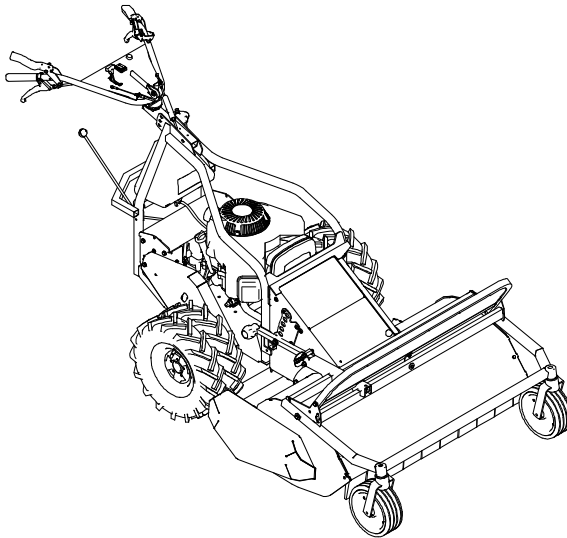




Betriebsanleitung



Schlegelmäher

AS 701 SM, AS 901 SM

Ab Serien-Nr.: AS 701 SM: 026817110001, AS 901 SM: 026017110001

Ausgabe: 21.12.2023, V5.0

de-Original

Hinweise zur Betriebsanleitung

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Kaufentscheidung. Mit diesem Gerät haben Sie ein zuverlässiges Qualitätserzeugnis der Marke „AS-Motor“ erworben.

Dieses Produkt wurde nach modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Denn erst dann, wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um Gefahren zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu erhöhen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung vor Gebrauch des Geräts. Geben Sie diese Betriebsanleitung und die Betriebsanleitung des Motors an andere Benutzer des Geräts weiter.

Kontakt

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Internationale Partner finden Sie unter:
www.as-motor.com.

Gerätedaten

Tragen Sie nachfolgend die Daten zu Ihrem Gerät ein. Teilen Sie Serien- und Motornummer bei Ersatzteilbestellungen Ihrem Fachhändler mit.

Seriennummer (aus Herstellungszertifikat oder Typenschild):

Motornummer:

Kaufdatum:

Händleranschrift:

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für das Schneiden von Gras oder ähnlichen Pflanzen auf gepflegten Flächen, in der Land- und Forstwirtschaft bestimmt, die mindestens einmal im Jahr gemäht werden. Verholzter Aufwuchs darf maximal ein Jahr alt sein.

Verwenden Sie nur Anbaugeräte und Schneidwerkzeuge, die vom Hersteller freigegeben wurden.

Jede darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig.

Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Wartung“. Ansonsten wird die Betriebssicherheit gefährdet.

Der Benutzer des Gerätes ist für Unfälle oder Schäden, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren können, verantwortlich.

Das Gerät darf insbesondere **nicht** verwendet werden:

- um harte Gegenstände, Steine, Geröll oder Holzstücke zu zerschneiden.
- zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern.
- zum Schneiden von Pflanzen in Balkonkästen oder Kübeln oder auf Dächern.
- zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen.
- als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt.
- als Antriebsaggregat für nicht vom Hersteller freigegebene Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art.

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|---|-----------|---------------------------------------|-----------|
| Hinweise zur Betriebsanleitung | 2 | Transport | 19 |
| Kontakt | 2 | Verladen..... | 19 |
| Gerätedaten | 2 | Gerät abladen..... | 19 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung | 2 | Wartung | 20 |
| Erklärung der Symbole | 4 | Wartungsübersicht..... | 21 |
| Symbole in der Anleitung..... | 4 | Gerät reinigen..... | 23 |
| Warnhinweise..... | 4 | Grunddurchsicht..... | 23 |
| Schilder am Gerät..... | 4 | Kettenschmierung..... | 23 |
| Sicherheitshinweise | 6 | Getriebe..... | 23 |
| Informieren Sie sich!..... | 6 | Motor warten..... | 24 |
| Benutzereinschränkungen und | | Motorölstand prüfen..... | 24 |
| Betriebszeiten..... | 6 | Zündkerzen prüfen..... | 24 |
| Sicherer Umgang mit Kraftstoff..... | 6 | Luftfilter warten..... | 24 |
| Gerät vor Gebrauch prüfen..... | 7 | Fahrantrieb prüfen..... | 25 |
| Gefahrenbereich..... | 7 | Parkbremse prüfen..... | 25 |
| Vorsicht beim Betrieb..... | 8 | Messer prüfen..... | 26 |
| Vor dem Mähen..... | 9 | Messerkupplung prüfen..... | 28 |
| Vorsicht beim Mähen..... | 9 | Ölstand Winkelgetriebe prüfen..... | 28 |
| Vorsicht an Hängen..... | 10 | Zusammenbau | 28 |
| Nach dem Arbeiten..... | 10 | Lieferumfang..... | 28 |
| Vorsicht bei Wartung und Reparatur..... | 11 | Auspacken..... | 28 |
| Gerätebeschreibung | 12 | Führungsholm und Lenker..... | 28 |
| Bedienelemente | 13 | Lagerung | 29 |
| Hinweise zum Mähen | 15 | Aufbewahrung..... | 29 |
| Vor dem Starten | 15 | Längere Einlagerung..... | 29 |
| Verwendeter Kraftstoff..... | 15 | Wiederinbetriebnahme..... | 29 |
| Tanken..... | 15 | Ersatzteile | 30 |
| Motorölstand prüfen..... | 15 | Verschleißteile | 30 |
| Schnitthöhe einstellen..... | 16 | Entsorgung | 30 |
| Starten | 16 | Garantie | 30 |
| Gerät starten (AS 901 SM)..... | 16 | Mögliche Störungen | 31 |
| Gerät starten (AS 701 SM)..... | 17 | Technische Daten | 34 |
| Messer einkuppeln..... | 17 | Zubehör | 35 |
| Öldruckschalter..... | 17 | EU-Konformitätserklärung | 36 |
| Fahren | 17 | | |
| Fahren..... | 17 | | |
| Rückwärtsgang..... | 18 | | |
| Lenken und Wenden..... | 18 | | |
| Schieben..... | 18 | | |
| Ausschalten und Abstellen | 18 | | |

Erklärung der Symbole

Symbole in der Anleitung

Zum Hinweis auf besondere Gefahren werden in dieser Betriebsanleitung folgende Symbole verwendet.



Warnhinweis.
Diese Symbole weisen auf besondere Gefahren hin



Verbotssymbol.
Diese Symbole weisen auf verbotene Handlungsweisen hin.



Gebotsymbol.
Diese Symbole weisen auf erforderliche Schutzmaßnahmen hin.

Symbole im Text

1. Ein nummerierter Text fordert Sie zum Handeln auf oder zeigt einen Ablauf.
 - ⇒ Ein eingerückter Pfeil verweist auf das Ergebnis eines Schrittes.
 - ⇒ Ein nicht eingerückter Pfeil verweist auf das Ergebnis einer Handlungsfolge.

Hinweis: Eine zusätzliche Information wird durch das fettgeschriebene Wort „Hinweis“ gekennzeichnet.

Warnhinweise

In dieser Betriebsanleitung sind Warnhinweise durch Signalwörter gekennzeichnet. Nachfolgend wird aufgezeigt, auf welche Gefahren und mögliche Folgen die Signalwörter hinweisen.

Gefahr

Unmittelbar drohende Gefahr
Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit **hohem** Risiko, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben **wird**, wenn sie nicht vermieden wird.

Warnung

Gefährliche Situation
Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit **mittlerem** Risiko, die Tod oder (schwere) Körperverletzung zur Folge haben **kann**, wenn sie nicht vermieden wird.

Vorsicht

Gefährliche Situation
Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit **geringem** Risiko, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben **kann**, wenn sie nicht vermieden wird.

Achtung

Gefahr von Sachschäden
Kennzeichnet eine mögliche Gefahr der Beschädigung des Geräts und dessen Umgebung.

Schilder am Gerät

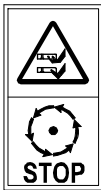
Am Gerät sind folgende Schilder angebracht, um Sie darauf hinzuweisen, dass bei der Benutzung des Geräts Vorsicht und Aufmerksamkeit geboten sind:



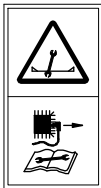
Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um Gefahren zu vermeiden und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu erhöhen.
Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts die Betriebsanleitung.



Verletzungsgefahr!
Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Geräts aufhält. Es können Gegenstände herausgeschleudert werden.



Das schnelldrehende Messer kann lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen! Halten Sie besonders Hände und Füße vom Messer fern, wenn das Gerät in Betrieb ist.



Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker abziehen.



Lüftungsgitter reinigen! Die Kühlluft des Motors wird durch das Lüftungsgitter der Motorabdeckung eingesaugt. Die gesamte Oberfläche ist immer frei und offen zu halten!



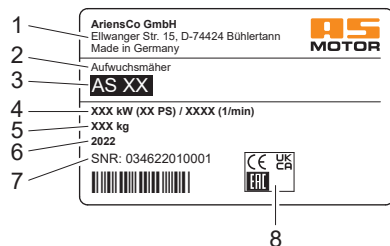
Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz, um Gehörschäden zu vermeiden.



Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ab.

Typenschild

Auf dem Typenschild am Gerät finden Sie Angaben zum Gerätetyp und zu den technischen Daten.



- 1 Name und Anschrift des Herstellers
- 2 Bezeichnung des Geräts
- 3 Typenbezeichnung
- 4 Nennleistung in kW / Motordrehzahl
- 5 Gewicht
- 6 Baujahr
- 7 Seriennummer
- 8 Konformitäts-Kennzeichnung

Sicherheitshinweise

Informieren Sie sich!

Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit diese Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch des Geräts vertraut. Missachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle zur Folge haben. Geben Sie diese Betriebsanleitung an andere Benutzer des Geräts weiter.

Vor dem ersten Arbeiten: Lassen Sie sich von Fachpersonal den sicheren Umgang mit dem Gerät zeigen.

Trainieren Sie den Umgang mit dem Gerät zuerst auf einem großen, freien und ebenen Gelände.

Benutzereinschränkungen und Betriebszeiten

Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, das Gerät zu benutzen. Personen unter 18 Jahren dürfen das Gerät nur unter Aufsicht bedienen. Örtlich geltende Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers und die Betriebszeiten festlegen.

Nicht geeignet zum Bedienen des Gerätes sind Personen,

- die unter Alkohol, Drogen oder reaktionsverlangsamenden Medikamenten stehen.
- mit körperlichen und geistigen/psychischen Beeinträchtigungen.
- die müde oder krank sind.



Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführende Teile der Zündanlage fassen.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

Kraftstoff ist giftig und extrem leicht entzündlich. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

Halten Sie den Kraftstoff von Zündquellen fern und rauchen Sie nicht bei der Handhabung.

Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein, sie sind gesundheitsschädlich.

Verwenden Sie Handschuhe und vermeiden Sie Hautkontakt mit Kraftstoff.

Tanken Sie nur im Freien, bei kaltem, stillstehendem Motor. Verwenden Sie dabei einen Entfüllstutzen oder einen Trichter.

Verschütten Sie keinen Kraftstoff und lassen Sie Kraftstoff nicht in die Kanalisation gelangen oder versickern.

Wenn Kraftstoff übergelaufen ist, starten Sie das Gerät nicht, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen). Entfernen Sie das Gerät von der kraftstoffverschmutzten Stelle.

Verschließen Sie den Tankverschluss immer fest und öffnen Sie diesen nicht, während der Motor läuft oder das Gerät noch heiß ist.

Entleeren Sie den Kraftstofftank nur im Freien. Verwenden Sie einen dafür zugelassenen Behälter oder fahren Sie den Kraftstofftank leer.

Bewahren Sie den Kraftstoff für Kinder unzugänglich und nur in einem dafür zugelassenen Behälter an einem dunklen, kühlen und trockenen Ort auf.

Stellen Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes ab, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

Tauschen Sie einen beschädigten Kraftstofftank oder Tankverschluss sofort aus (autorisierte Fachwerkstatt).

Erste Hilfe

Führen Sie bei Verschlucken von Kraftstoff oder Einatmen von Kraftstoffdämpfen kein Erbrechen herbei und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Waschen Sie sich bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife. Wechseln Sie verschmutzte Kleidung sofort.

Maßnahmen im Brandfall

Im Brandfall Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO₂) verwenden. Nie mit Wasser löschen!

Gerät vor Gebrauch prüfen

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und Gefahren, Verletzungen und Schäden zu vermeiden, prüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch.

Prüfen Sie vor jedem Gebrauch durch Sichtkontrolle Messer, Schutz Tuch, Abdeckungen, Antriebs- und Befestigungsteile, Kabel und Kabelverbindungen auf einwandfreien Zustand und festen Sitz.

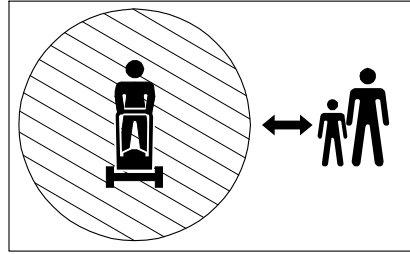
Benutzen Sie das Gerät niemals mit defekten oder fehlenden Abdeckungen, Schutz Tuch oder Schutzbügel.

Entfernen, verändern oder überbrücken Sie keine Schutzeinrichtungen oder Bedienelemente.

Beachten Sie die Wartungsanweisungen (siehe Kapitel „Wartung“).

Lassen Sie das Gerät in einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen, wenn das Messer nach dem Abschalten nicht innerhalb 7 Sekunden stillsteht.

Gefahrenbereich



Es besteht Verletzungsgefahr im Gefahrenbereich des Geräts.

Die Größe des Gefahrenbereichs hängt von den Gegebenheiten der Mähfläche ab.

Steine, Müll oder andere Gegenstände auf der Mähfläche können vom Messer erfasst und herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Besonders gefährlich ist der Bereich vor dem Gerät. Auf unebenen Flächen kann das Messer den Boden berühren und verborgene Gegenstände erfassen. Arbeiten Sie niemals, während sich Personen, Kinder oder Haustiere im Gefahrenbereich befinden.

Es besteht Verletzungsgefahr durch das umlaufende Messer. Bringen Sie Hände und Füße nicht in die Nähe von sich bewegenden und rotierenden Teilen.

Am Hang kann das Gerät kippen und auf Personen zurutschen und sie einklemmen oder überrollen.

Es besteht Gefahr von Sachschäden im Gefahrenbereich um das Gerät. Achten Sie darauf, dass keine Fahrzeuge, Gebäude oder andere Sachgüter im Gefahrenbereich beschädigt werden.

Das Arbeiten in Straßennähe erfordert besondere Vorsicht.

- Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in Straßennähe arbeiten. Setzen Sie sich selbst keinem Risiko durch den Straßenverkehr aus.
- Stellen Sie sicher, dass die Straße außerhalb des Gefahrenbereichs liegt und Sie keine Verkehrsteilnehmer gefährden.

Stellen Sie sicher,

- dass niemals Personen in Fahrtrichtung vor dem Gerät stehen.
- dass sich keine Personen an einem Hang unterhalb des Geräts befinden.
- dass Sie den Gefahrenbereich jederzeit vollständig überschauen können.

Vorsicht beim Betrieb

Vergiftungsgefahr durch Abgase

Motorabgase enthalten Kohlenmonoxyd, das schwerwiegende Krankheiten oder Tod verursachen kann. Der Motor darf nicht in einem geschlossenen Raum betrieben werden, auch wenn alle Türen und Fenster geöffnet sind und der Raum ausreichend gelüftet erscheint.

Betreiben Sie den Motor erst, nachdem das Gerät ins Freie gebracht wurde.

Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Verletzungsgefahr bei Motorstart

Der Motor darf nicht gestartet werden,

- wenn Kraftstoff verschüttet wurde.
- wenn sich andere Personen in unmittelbarer Nähe aufhalten.

Starten Sie das Gerät nur, wenn Ihre Füße in sicherem Abstand zum Messer sind.

Beim Starten des Motors darf das Gerät nicht gekippt werden.

Verletzungsgefahr bei laufendem Messer

Stellen Sie das Messer ab und warten Sie auf den Stillstand des Messers,

- wenn Sie andere Flächen als Gras befahren.

Verletzungsgefahr bei laufendem Motor

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie auf den Stillstand des Messers,

- bevor Sie das Gerät kippen oder transportieren.
- wenn Sie das Gerät auch nur für kurze Zeit verlassen.
- bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.
- bevor Sie nachtanken.

Stellen Sie den Motor ab, warten Sie auf den Stillstand des Messers und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab,

- bevor Sie das Gerät reinigen, prüfen oder bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.
- bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfbereich beseitigen.

Verbrennungsgefahr

Berühren Sie weder den Motor noch den Schalldämpfer. Diese werden im Betrieb sehr heiß und Sie können sich daran verbrennen. Bei einer daraus hervorgehenden schreckhaften Bewegung besteht die Gefahr einer zusätzlichen Verletzung.

Vor dem Mähen

Persönliche Schutzmaßnahmen



Tragen Sie beim Mähen immer Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und lange Hosen. Mähen Sie nicht mit offenen Sandalen oder barfuß.



Tragen Sie Schutzhandschuhe, um sich vor Verletzungen und Vibrationen zu schützen.



Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz, um Gehörschäden zu vermeiden. Tragen Sie eine Schutzbrille und eine Kopfbedeckung.

Lassen Sie sich vom Fachhandel über geeignete Schutzausstattung beraten.

Mähfläche vorbereiten

Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Mähen sorgfältig. Entfernen Sie Steine, Stöcke, Knochen, Drähte und andere Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können.

Entfernen Sie stromführende Kabel von der Mähfläche. Diese können beim Mähen beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

Vorsicht beim Mähen

Verletzungsgefahr

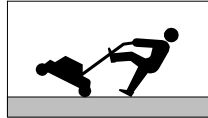
Es besteht Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände. Mähen Sie niemals, während sich Personen, Kinder, Haustiere oder Sachgüter im Gefahrenbereich befinden.

Bringen Sie Hände und Füße nicht in die Nähe der rotierenden Teile. Halten Sie Abstand zum Auswurfbereich, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten.

Stellen Sie sicher, dass Ihnen in einem Notfall Hilfe geleistet werden kann.

Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung. Mähen Sie niemals bei unsicheren Wetterverhältnissen und bei Blitzschlaggefahr.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Mähen auf nachgebenden Böden, an nahegelegenen Müllhalden, Gräben, Deichen oder Gewässerrändern.



Vermeiden Sie das Mähen von nassem Gras, es besteht Rutschgefahr!

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät wenden oder zu sich heranziehen und bei Rückwärtsfahrt.

Gehen Sie stets langsam!

Heben oder tragen Sie das Gerät niemals bei laufendem Motor.

Achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in Straßennähe arbeiten.

Vibrationen

Eine längere Benutzungsdauer des Geräts kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen an den Händen führen. Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden.

- Verwenden Sie Handschuhe.
- Machen Sie rechtzeitig Arbeitspausen.

Lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen,

- wenn das Messer auf einen Gegenstand getroffen ist.
- wenn das Gerät anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren.

Brandgefahr

Teile des Geräts können im Betrieb extrem heiß werden und dadurch einen Brand verursachen.

- Führen Sie geeignete Löschmittel in ausreichender Menge mit.

- Bei zu starker Seitenneigung kann Kraftstoff aus dem Vergaser oder aus dem Tank austreten. Dadurch entsteht Brandgefahr!
- Beobachten Sie das Gerät und die gemähte Fläche auch nach dem Betrieb, um sicherzustellen, dass kein Feuer ausbricht.

Bei ausgetretenem oder verschüttetem Kraftstoff besteht erhöhte Brandgefahr.

Um Brandgefahr zu vermeiden, sind folgende Bauteile stets von Schmutz, Gras, Heu, austretendem Öl, austretendem Kraftstoff, Fett usw. freizuhalten:

- Motor, Lüftergitter
- Schalldämpfer (Krümmer, Schutz, Zwischenräume)
- Batterie, Kabelverbindungen, Elektroantriebe
- Bereich um den Kraftstofftank
- Riementriebe

Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Vorsicht an Hängen



Es besteht Verletzungsgefahr beim Mähen am Hang durch Kippen oder Rutschen.

- Mähen Sie an steilen Hängen nur, wenn ein sicherer Betrieb gewährleistet ist.
- Mähen Sie keine besonders steilen Hänge.
- Ergreifen Sie an steilen Hängen geeignete Sicherheitsmaßnahmen, verwenden Sie z. B. Steigeisen.
- Mähen Sie immer quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts.
- Achten Sie stets auf sicheren Tritt, verwenden Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
- Seien Sie äußerst vorsichtig bei Richtungswechseln.

- Mähen Sie nur bei trockenen, griffigen Bodenverhältnissen.
- Mähen Sie nur mit arretiertem Schwenkrad.

Bergab kann das Gerät wegrollen. Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab oder sichern Sie es gegen Wegrollen.

Geräte mit 4-Taktmotor dürfen nur bis zu einer Hangneigung von 20° betrieben werden. Der 4-Taktmotor kann sonst durch mangelnde Ölschmierung zerstört werden.

Beachten Sie die Hinweise zum Öldruckschalter im Kapitel „Starten“.

Falls ein Gerät kippt oder abrutscht

- Versuchen Sie niemals, ein kippendes oder abrutschendes Gerät aufzuhalten. Schwere Verletzungen können die Folge sein.
- Entfernen Sie ausgetretene Flüssigkeiten (Öl, Benzin, Batteriesäure) am Gerät und am Boden. Entsorgen Sie kontaminiertes Erdreich umweltgerecht gemäß den örtlichen Bestimmungen.
- Am Gerät können nicht erkennbare Schäden entstanden sein. Durch Funktionsstörungen besteht Verletzungsgefahr. Lassen Sie Ihr Gerät durch eine autorisierte Fachwerkstatt prüfen.

Nach dem Arbeiten

Schließen Sie nach jedem Mähen den Benzinhahn.

Warten Sie vor dem Verlassen des Geräts, bis der Motor stillsteht und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Lassen Sie das Gerät nach dem Ausschalten mindestens 20 Minuten abkühlen, bevor Sie es in einem trockenen, geschlossenen, gut belüfteten Raum abstellen.

Stellen Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes ab, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

Vorsicht bei Wartung und Reparatur

Führen Sie nur Arbeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Lassen Sie alle anderen Arbeiten von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen.

Verwenden Sie nur vom Hersteller freigegebene Messer und Ersatzteile. Von nicht zugelassenen Messern und Ersatzteilen geht erhebliche Verletzungsgefahr aus.

Warten Sie vor allen Wartungsarbeiten, bis der Motor stillsteht und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

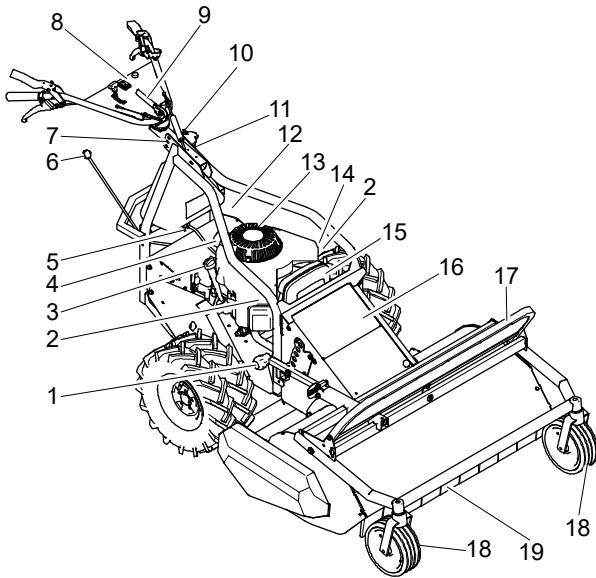
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern

- verschlissene oder beschädigte Teile nicht rechtzeitig repariert oder ausgetauscht werden.
- diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht wurden.
- bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet wurden.
- die Reparatur nicht von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt wurde.

Entsprechendes gilt für Ersatzteile und Zubehör.

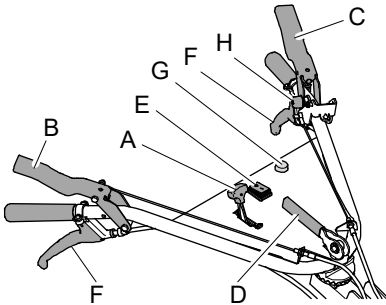
Gerätebeschreibung

Abbildung zeigt AS 901 SM



- 1 Schnitthöhenverstellung
- 2 Zündkerzenstecker
(bei AS 901 SM: 2 Stück)
- 3 Ölmesstab
- 4 Startergriff
- 5 Benzinhahn
- 6 Schalthebel
- 7 Lenker Höheneinstellung
- 8 Lenkerkonsole
- 9 Lenker Seitenverstellung
- 10 Tankbelüftung
- 11 Tankeinfüllstutzen
- 12 Typenschild
- 13 Lüftergitter
- 14 Starterklappe (nur AS 901 SM)
- 15 Luftfilter
- 16 Schalldämpfer
- 17 Schutzbügel
- 18 Schwenkrad
- 19 Schutzklappen

Bedienelemente



Gashebel (A - AS 901 SM)

Mit dem Gashebel verändern Sie die Motordrehzahl und steuern damit die Motorleistung.



MAX: Vollgas
MIN: Leerlauf

Gashebel mit Choke (A - AS 701 SM)

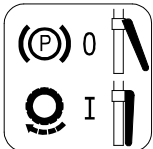
Mit dem Gashebel verändern Sie die Motordrehzahl und steuern damit die Motorleistung.



Choke: Starterklappe geschlossen (nur zum Motorstart bei kaltem Motor)
MIN: Leerlauf
MAX: Vollgas

Fahrtriebshebel und Parkbremse (B)

Mit dem Fahrtriebshebel schalten Sie den Fahrtrieb und die Parkbremse ein und aus.

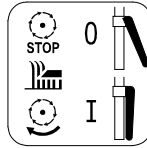


Fahrtrieb aus/ Parkbremse ein (0):
Hebel loslassen.

Fahrtrieb ein/ Parkbremse aus (I):
Hebel zum Lenker drücken und halten.

Messerkupplungshebel (C)

Der Messerkupplungshebel ist eine Schutzeinrichtung. Wenn Sie den Hebel loslassen, kommt das Messer innerhalb 7 Sekunden zum Stillstand.



Messer auskuppeln (0):
Messerkupplungshebel loslassen und Gashebel auf MIN stellen.

Messer einkuppeln (I):
Messerkupplungshebel anheben, Rastknopf (H) einrasten und Messerkupplungshebel zum Lenker drücken.

Lenker Seiteneinstellung (D)

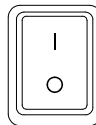
1. Lösen Sie den Exzenterstapfenhebel.
2. Achtung: Quetschen Sie beim Schwenken des Lenkers nicht die Bowdenzüge. Schwenken Sie den Lenker seitlich in die gewünschte Position.
3. Klemmen Sie den Lenker mit dem Exzenterstapfenhebel fest.

Lenker Höheneinstellung (7)

Die Höhe des Lenkers stellen Sie mit der Schraube zur Lenkerhöhen-einstellung ein (siehe Kapitel „Zusammenbau“).

Motorstopp-Schalter (E)

Mit dem Motorstopp-Schalter schalten Sie die Zündung aus oder ein. Wenn Sie die Zündung ausschalten, wird der Motor abgestellt.



I: EIN
0: AUS

Lenkbremsehebel (F)

Mit den beiden Lenkbremsehebeln steuern Sie die Fahrtrichtung des Geräts.



nach rechts schwenken:
rechten Hebel zum Lenker drücken.



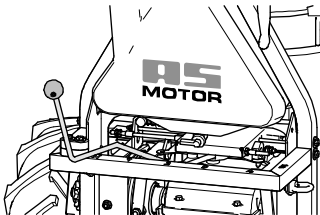
nach links schwenken:
linken Hebel zum Lenker drücken.

Startknopf (G)

Halten Sie den Startknopf während des Startvorgangs gedrückt (siehe Kapitel „Starten“).

Schalthebel (6)

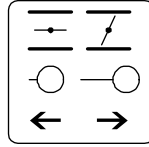
Das Getriebe hat 5 Vorwärtsgänge, Leerlauf und einen Rückwärtsgang. Zum Schalten lassen Sie den Fahrantriebshebel los, schalten Sie in den nächsten Gang und fahren Sie wieder an.



- R Rückwärts fahren
- N Leerlauf
- 1-5 Vorwärts fahren

Starterklappe / Choke (14)

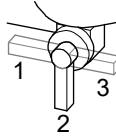
Schließen Sie die Starterklappe beim Kaltstart des Motors.



Starterklappe öffnen:
Drahting nach innen schieben.

Starterklappe schließen:
Drahting nach außen ziehen.

Benzinhahn (5)



- 1: Reserve
- 2: Auf
- 3: Zu

Hinweise zum Mähen

Prüfen Sie das Gerät vor jedem Mähen auf Vollständigkeit, Funktionsfähigkeit und Sauberkeit. Ein verschmutztes Lüftergitter führt zur Überhitzung des Motors, dies kann den Motor beschädigen. Durch ein verschmutztes Schutzgitter am Schalldämpfer besteht Brandgefahr.

Häufiges Ein- und Auskuppeln führt zu erhöhter Abnutzung des Messerantriebsriemens und der Messerbremse. Besonders das Einkuppeln in hohem Gras führt zur Überlastung.

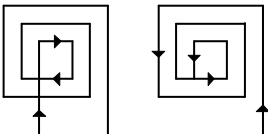
Eine gepflegte Fläche erhalten Sie durch häufiges Mähen und Kurzhalten des Aufwuchses.

Mähen Sie nur mit einem scharfen und unbeschädigten Messer. Lassen Sie die Messer regelmäßig schärfen und auswuchten (autorisierte Fachwerkstatt).

Mähen Sie kein nasses Gras und nicht bei Regen. Die Grasnarbe kann beschädigt werden und es besteht Rutschgefahr!

Wenden Sie das Gerät nur auf bereits gemähter Fläche. Lassen Sie das Gerät nicht mit laufendem Motor stehen.

Stellen Sie zum Mähen den Gashebel immer in Vollgasstellung, um eine optimale Mähleistung zu erhalten.



Um das Gras verstopfungsfrei auszuwerfen, empfehlen wir in ebenem Gelände nach den dargestellten Mähbildern vorzugehen. Der Mulch wird noch wesentlich kleiner, wenn Sie ein zweites Mal in Gegenrichtung über die Fläche mähen.

Bei sehr hohem Gras sollten Sie in zwei Durchgängen mit unterschiedlichen Schnitthöhen mähen.

Auf unserer Homepage www.as-motor.com finden Sie weitere Hinweise, insbesondere zur ökologisch orientierten Grünflächenpflege.

Vor dem Starten

Verwendeter Kraftstoff

Als Kraftstoff verwenden Sie bleifreies Benzin (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).

E10-Kraftstoff kann verwendet werden. Lagern Sie E10-Kraftstoff nicht länger als 30 Tage.

Tanken

Warnung

Kraftstoff kann sich an heißen Motorteilen entzünden.

- ▶ Stellen Sie vor dem Tanken den Motor ab und warten Sie mindestens 20 Minuten, bis er abgekühlt ist. Beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Kraftstoff!

Kraftstoff einfüllen

1. Verwenden Sie zum Befüllen einen Kanister mit Einfüllstutzen oder verwenden Sie einen Trichter.
2. Öffnen Sie den Kanister vorsichtig, damit sich bestehender Überdruck langsam abbaut und kein Kraftstoff herausspritzt.
3. Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig, damit sich bestehender Überdruck langsam abbaut und kein Kraftstoff herausspritzt.
4. Befüllen Sie den Kraftstofftank.
5. Schließen Sie den Tankverschluss wieder fest.

Motorölstand prüfen

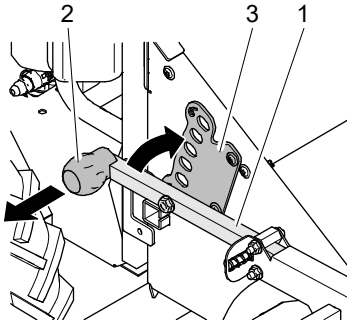
Achtung! Überprüfen Sie vor jeder Benutzung den Motorölstand (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).

Schnitthöhe einstellen

Verstellen Sie die Schnitthöhe nur bei abgestelltem Motor.

Verstellen Sie die Schnitthöhe nur bei abgestelltem Motor.

Stellen Sie die Schnitthöhe so hoch ein, dass das Messer auch bei Unebenheiten des Geländes nicht den Boden berührt. Eine zu hoch eingestellte Schnitthöhe kann Gegenstände herauschleudern und bringt ein schlechtes Schnittbild.



Die Schnitthöhe kann in 5 Stufen von 10 mm, bis 110 mm eingestellt werden.

1. Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis das Messer stillsteht.
2. Ziehen Sie den Einstellhebel (1) am Knauf (2) aus der Raste (3) und lassen Sie ihn in der gewünschten Position einrasten.

Starten

⚠ Gefahr

Vergiftungsgefahr durch giftige Abgase

- ▶ Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Vergiftungsgefahr.

⚠ Gefahr

Stromschlaggefahr durch stromführende Kabel auf der Mähfläche. Stromführende Kabel können beim Mähen beschädigt werden und einen Stromschlag oder Kurzschluss verursachen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Mähfläche frei von stromführenden Kabeln ist.

⚠ Warnung

Beim Starten besteht Verletzungsgefahr durch das umlaufende Messer.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Messers aufhält. Kippen Sie das Gerät nicht beim Starten.

⚠ Warnung

Schließt nach dem Starten der Vergaser nicht wieder ordnungsgemäß, dann läuft Benzin über und es entsteht Brandgefahr.

- ▶ Schließen Sie dann den Benzinhahn und wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Gerät starten (AS 901 SM)

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche, nicht ins hohe Gras.
2. Öffnen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
3. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf.
4. Stellen Sie den Motorstopp-Schalter auf „I“.
5. Schließen Sie bei Kaltstart die Starterklappe (Choke).

6. Stellen Sie den Gashebel auf die mittlere Motordrehzahl.
7. Drücken Sie mit dem Daumen der linken Hand den Startknopf und halten Sie ihn.
8. Ziehen Sie das Starterseil langsam bis zum Druckpunkt und dann weiter zügig heraus – der Motor beginnt zu laufen.
9. Führen Sie das Starterseil wieder langsam zurück.
10. Lassen Sie den Startknopf los.
11. Öffnen Sie die Starterklappe wieder.
12. Stellen Sie zum Mähen den Gashebel auf die maximale Drehzahl.

Gerät starten (AS 701 SM)

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche, nicht ins hohe Gras.
2. Öffnen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
3. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf.
4. Stellen Sie den Motorstopp-Schalter auf „I“.
5. Stellen Sie den Gashebel beim Kaltstart auf die Stellung „Choke“, ansonsten auf die mittlere Drehzahl.
6. Drücken Sie mit dem Daumen der linken Hand den Startknopf und halten Sie ihn.
7. Ziehen Sie das Starterseil langsam bis zum Druckpunkt und dann weiter zügig heraus – der Motor beginnt zu laufen.
8. Führen Sie das Starterseil wieder langsam zurück.
9. Lassen Sie den Startknopf los.
10. Stellen Sie zum Mähen den Gashebel auf die maximale Drehzahl.

Messer einkuppeln

1. Heben Sie den Messerkupplungshebel an.
2. Drücken Sie den Rastknopf am Messerkupplungshebel.
3. Drücken Sie den Messerkupplungshebel zum Lenker – das Messer läuft an.

Zum Fahren über Wege das Messer auskuppeln:

1. Den Messerkupplungshebel loslassen.

Öldruckschalter

Der Öldruckschalter stellt sicher, dass der Motor nicht beschädigt wird, wenn das Gerät in steilem Gelände verwendet wird.

Der Öldruckschalter stellt den Motor ab, wenn eine Beschädigung des Motors durch mangelnden Öldruck droht. Dies kann auftreten bei:

- zu geringem Ölstand.
- zu starker Schräglage des Geräts in zu steilem Gelände.

Bei welcher Neigung der Öldruckschalter den Motor ausschaltet ist, abhängig von Motortyp, Neigungsrichtung und Ölstand.

Um den Motor wieder starten zu können, schieben Sie das Gerät im Leerlauf auf eine weniger steile Fläche. Prüfen Sie in jedem Fall den Ölstand.

Fahren

Fahren

Schalten Sie in einer gefährlichen Situation den Fahrtrieb aus und kuppeln Sie das Messer aus.

Fahrtrieb ein

1. Legen Sie den gewünschten Gang ein.
2. Drücken Sie den Fahrtriebshebel zum Lenker – Gerät fährt.

Fahrtrieb aus

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.

Fahrgeschwindigkeit einstellen

Die Fahrgeschwindigkeit hängt von der Menge und Dichte des Aufwuchses ab. Besonders hoher und dichter Aufwuchs kann nur mit einer langsamen Fahrgeschwindigkeit gemäht werden.

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.
2. Legen Sie den gewünschten Gang ein.
3. Drücken Sie den Fahrtriebshebel wieder zum Lenker – Gerät fährt.

Rückwärtsgang

Warnung

Verletzungsgefahr durch Stolpern oder Ausutschen bei Rückwärtsfahrt und beim Wenden.

- ▶ Schalten Sie bei Rückwärtsfahrt immer das Messer aus!

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Rückwärtsganges, dass Ihr Weg frei von Hindernissen ist. Achten Sie insbesondere auf gemähtem Gras auf sicheren Tritt.

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.
2. Kuppeln Sie das Messer aus.
3. Stellen Sie den Gashebel auf die mittlere Drehzahl.
4. Stellen Sie den Schalthebel auf den Rückwärtsgang (**R**).
5. Drücken Sie den Fahrtriebshebel wieder zum Lenker – Gerät fährt rückwärts.

Lenken und Wenden

Warnung

Wenn die Lenkhebel am Hang betätigt werden, kann das Gerät wegrollen oder sich unerwartet bewegen.

- ▶ Betätigen Sie die Lenkhebel am Hang vorsichtig.
- ▶ Betätigen Sie am Hang immer nur einen Lenkhebel.
- ▶ Lassen Sie die Lenkhebel los, wenn das Gerät wegrollt.

Um die Fahrtrichtung zu steuern, ist an jedem Hinterrad eine Lenkbremse eingebaut. Die Lenkbremse funktioniert auch bei Rückwärtsfahrt.

Nach rechts fahren:

- Ziehen Sie den rechten Lenkbremshebel. Das rechte Rad wird gebremst.

Nach links fahren:

- Ziehen Sie den linken Lenkbremshebel. Das linke Rad wird gebremst.

Geradeaus fahren:

- Sind beide Lenkbremshebel in Ruhelage, drehen beide Räder mit gleicher Drehzahl.

Anhalten:

- Sind beide Lenkbremshebel gezogen, hält das Gerät an.

Wenden Sie das Gerät nur auf bereits gemähter Fläche.

Schieben

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.
2. Legen Sie den Leerlauf ein.
3. Drücken Sie den Fahrtriebshebel wieder zum Lenker – Gerät lässt sich schieben oder rollt.
4. Zum Lenken ziehen Sie die Lenkbremshebel jeweils nur leicht an.

Ausschalten und Abstellen

Warnung

Bergab kann das Gerät wegrollen.

- ▶ Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab und sichern Sie es gegen Wegrollen.

1. Lassen Sie den Fahrtriebshebel los.
2. Stellen Sie den Gashebel auf die geringste Motordrehzahl.
3. Stellen Sie den Motorstopp-Schalter auf „0“.
4. Warten Sie, bis der Motor stillsteht, bevor Sie das Gerät verlassen.
5. Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
6. Ziehen Sie die Zündkerzenstecker ab.

Transport

⚠ Warnung

Durch das hohe Gewicht des Geräts besteht Unfallgefahr. Das Gerät kann kippen oder herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.

- ▶ Beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.

Transportieren Sie das Gerät auf einem LKW oder einem Anhänger, der für eine Nutzlast von mindestens dem Leergewicht des Geräts ausgelegt ist.

Lassen Sie das Gerät vor jedem Transport mindestens 20 Minuten abkühlen.

Schließen Sie die Tankbelüftung und den Benzinhahn.

Zum Transport können Sie den Lenker wieder zusammenklappen.

Verladen

Benutzen Sie zum Verladen geeignete Rampen, die

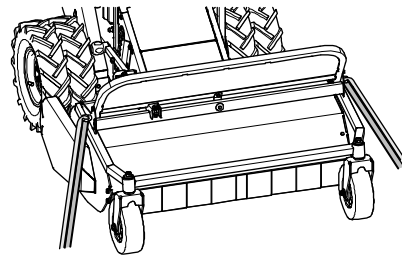
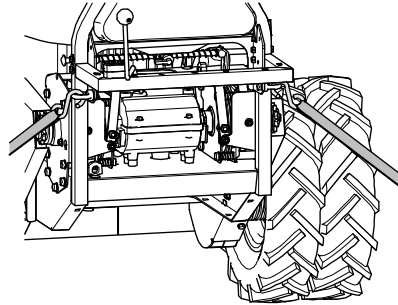
- dem Leergewicht des Geräts + 200 kg standhalten.
- breiter als das Gerät sind.
- eine rutschfeste Oberfläche haben.

Achtung

Beschädigungsgefahr durch falsches Befestigen von Spanngurten.

- ▶ Befestigen Sie die Spanngurte ausschließlich an den Stellen, die in der Abbildung dargestellt sind.
 - ▶ Ziehen Sie die Spanngurte nicht übermäßig fest an.
1. Stellen Sie das Gerät vor die Rampen und vergewissern Sie sich, dass die Rampen
 - so breit wie die Spur des Geräts sind.
 - fest an der Ladefläche verankert sind.
 - nicht steiler stehen als 15°.
 2. Fahren Sie das Gerät über die Rampen vorsichtig auf die Ladefläche.

3. Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Ausschalten und Abstellen“.
4. Sichern Sie das Gerät gegen Rollen, Rutschen und Kippen. Verwenden Sie Spanngurte, die das Gewicht des Geräts halten können.
5. Zurren Sie das Gerät an Verzurrösen und Rahmenteilern mit Gurten fest, die das Gewicht halten können.



Gerät abladen

1. Lösen Sie die Transportbefestigungen.
2. Fahren Sie das Gerät über die Rampen vorsichtig von der Ladefläche.

Wartung

Gefahr

Vergiftungsgefahr durch giftige Abgase

- ▶ Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen.
- ▶ Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Vergiftungsgefahr.

Warnung

Verletzungsgefahr durch unerwartete Bewegung. Bei der Durchführung der Prüfungen kann sich das Gerät unerwartet bewegen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Sachgüter im Gefahrenbereich befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass durch eine unerwartete Bewegung keine weiteren Gefahren entstehen.

Warnung

Verletzungsgefahr bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten mit laufendem Motor.

- ▶ Führen Sie Wartungsarbeiten nur dann bei laufendem Motor durch, wenn dies in der Wartungstabelle gefordert wird.

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei stillstehendem Motor:

1. Lassen Sie das Gerät mindestens 20 Minuten abkühlen.
2. Ziehen Sie beide Zündkerzenstecker ab.
3. Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
4. Für Arbeiten an der Unterseite des Geräts:
Hängen Sie die Vorderseite des Geräts in ein geeignetes Hebezeug und ziehen das Gerät mit einem Kran nach oben, bis der Motorträger am Boden aufliegt.

Unsachgemäße Wartung kann die Betriebssicherheit des Geräts beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Regelmäßige Wartung hält Ihr Gerät stets einsatzbereit.

Warten Sie das Gerät gemäß den nachfolgenden Wartungshinweisen.

Wenden Sie sich an Ihre autorisierte Fachwerkstatt, wenn Sie bei der Wartung Probleme haben oder wenn Sie bei einer der nachfolgenden Prüfungen Mängel feststellen.

Wartungsübersicht

Tragen Sie bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten stets Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille.

| Bauteil | Aktion | Wartungsintervall | |
|--|--|-------------------|----|
| | | A | B |
| Gerät | Auf sicheren Arbeitszustand prüfen (Grunddurchsicht). | ■ | ▲ |
| | Reinigen. | ■ | |
| | Kundendienst. | | ▲ |
| Kraftstoff | Füllstand Kraftstoff prüfen. | ■ | |
| | Ist der Tankverschluss geschlossen? | ■ | |
| Tank, Benzinhahn und Kraftstoffleitung | Teile auf Leckagen und guten Zustand prüfen. | ■ | ▲ |
| Vergaser | Schließt der Vergaser nach dem Start wieder? | ■ | ▲ |
| Lüftergitter | Reinigen. | ■ | ▲ |
| Motorkühlung | Reinigen. | | ▲ |
| Zündkerze | Prüfen/ersetzen. | | ▲ |
| Luftfilter | Warten. | ■ | ■▲ |
| Messer und Befestigungsteile | Auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen (siehe Kapitel „Messer prüfen“). | ■ | ▲ |
| | Wechseln. | | ▲ |
| Motorbremse | Steht das Messer in 7 Sekunden? | □ | ▲ |
| Fahrtriebshebel | Steht das Gerät, wenn der Hebel in Nullstellung ist? | □ | ▲ |
| Fahrtrieb | Prüfen. | ■ | ▲ |
| Keilriemen | Sind die Riemen richtig gespannt, ohne Risse und in gutem Zustand? | | ▲ |
| Bowdenzüge | Funktion und Leichtgängigkeit prüfen. | ■ | ▲ |
| Gashebel | Funktion prüfen. | □ | ▲ |
| Chassis und Prallschutz | Auf Rost und Risse prüfen und die Schweißnähte kontrollieren. | ■ | ▲ |
| | Sind alle Schutzeinrichtungen und Abdeckungen vorhanden, richtig befestigt und funktionsfähig? | ■ | ▲ |
| Aufkleber | Zustand der Aufkleber. | ■ | ▲ |

| | | | |
|---------------------|--|---|---|
| Motor | Verbindliche Angaben siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller. | ■ | ▲ |
| | Ölstand kontrollieren (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller). | ■ | ▲ |
| | Ölwechsel (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller). | | ▲ |
| Winkelgetriebe | Ölstand kontrollieren. | | ▲ |
| Parkbremse | Prüfen. | ■ | ▲ |
| Brennbares Material | Leicht entzündliche Mährückstände von Motor und Gerät entfernen. | ■ | ▲ |
| Reifen | Reifen und ggf. Reifendruck prüfen. | ■ | ▲ |

A Vor und nach jeder Benutzung.

B Jährlich oder alle 50 h.

■ Durch den Benutzer bei stillstehendem Motor.

□ Durch den Benutzer bei laufendem Motor.

▲ Durch die autorisierte Fachwerkstatt.

Gerät reinigen

Nach jedem Gebrauch sollten Sie das Gerät gründlich reinigen, besonders die Unterseite und das Messer.

Festsitzende Grasreste und Schmutz stören den Grasauswurf und beeinträchtigen die Schnittqualität. Halten Sie für eine ausreichende Motorkühlung die Motorabdeckung, Lüftergitter und den Motor sauber.

Brandgefahr! Achten Sie besonders auf saubere Bauteile am Schalldämpfer.

Verwenden Sie zum Reinigen einen Handfeger. Hartnäckigere Verschmutzungen entfernen Sie mit einer Holz- oder Kunststoffspachtel. Reinigen Sie die äußeren Gehäuseteile mit einem Lappen.

Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ab! Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Grunddurchsicht

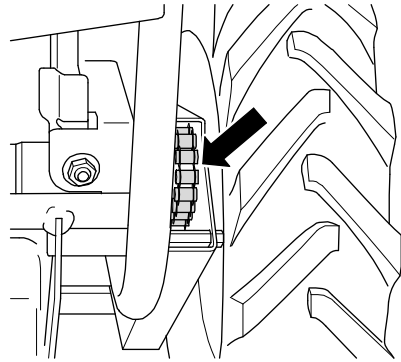
Prüfen Sie für einen sicheren Arbeitszustand des Geräts alle Muttern, Bolzen, Schrauben, Anschlüsse von Kraftstoffleitungen, Luftfilter usw. regelmäßig auf einwandfreien Zustand und festen Sitz. Überprüfen Sie das Zündkabel und den Zündkerzenstecker auf Beschädigungen.

Wechseln Sie beschädigte oder abgenutzte Teile, insbesondere Abdeckungen, Schalldämpfer oder Kraftstofftank sofort aus (autorisierte Fachwerkstatt).

Prüfen Sie alle Teile, in denen sich Flüssigkeiten befinden, auf Undichtigkeiten und guten Zustand. Diese können sein: Kraftstofftank, Kraftstoffhahn, Kraftstoffleitungen, Vergaser, Motor, Getriebe, Batterie, Hydrauliksystem.

Wenden Sie sich im Falle von Undichtigkeiten an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Kettenschmierung



Die Ketten rechts und links zur Differentialspere müssen regelmäßig geschmiert werden. Wir empfehlen ein biologisch abbaubares Ketten-spray zu verwenden.

Getriebe

Das Getriebe ist wartungsfrei und für die Lebensdauer mit Öl befüllt. Prüfen Sie, ob es dicht und unbeschädigt ist.

Motor warten

Vorsicht

Bei zu hoch eingestellter Drehzahl können Gegenstände herausgeschleudert werden. Der Motor kann Schaden nehmen und es entsteht eine höhere Lärmbelästigung.

- ▶ Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Vergasers oder der Drehzahlregelung.

Die Betriebsanleitung des Motors ist vom Motorenhersteller erstellt. Sie enthält alle verbindlichen Wartungsvorschriften und die Garantiebedingungen für den Motor. Sollte eine Garantiearbeit am Motor anfallen, wenden Sie sich bitte an Ihre autorisierte Fachwerkstatt oder den nächsten Motoren-Vertragshändler.

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer des Motors ist eine ausreichende Motor Kühlung.

Halten Sie

- die Motorabdeckung (Lüftergitter),
 - den Schalldämpfer (Schutzgitter) und
 - die Kühlrippen des Motors
- stets sauber.

Motorölstand prüfen

Der Ölstand darf nie zu niedrig sein, sonst kann der Motor beschädigt werden. Füllen Sie niemals zu viel Öl ein. Es besteht sonst die Gefahr, dass Öl in den Luftfilter gelangt und diesen zerstört.

Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Zündkerzen prüfen

Gefahr

Die Zündanlage erzeugt ein elektromagnetisches Feld.

- ▶ Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführenden Teilen arbeiten.

Verschmutzte Zündkerzen vermindern die Motorleistung. Reinigen Sie die Elektrode der Zündkerze mit einer Messingdrahtbürste. Prüfen Sie den Elektrodenabstand (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller). Achten Sie darauf, dass der Isolator um die Elektrode nicht beschädigt wird. Verwenden Sie keinesfalls eine beschädigte Zündkerze.

Ziehen Sie die Zündkerze mit dem richtigen Drehmoment fest (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller).

Prüfen Sie stets beide Zündkerzen.

Luftfilter warten

Warnung

Durch Reinigungsmittel besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

- ▶ Reinigen Sie den Luftfilter nie mit brennbaren Lösungsmitteln.

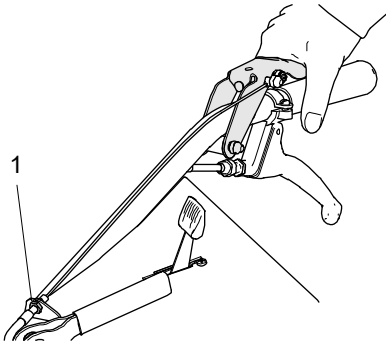
Achten Sie stets auf einen sauberen Luftfilter. Ein schmutziger Luftfilter vermindert die Motorleistung und erhöht den Motorverschleiß und den Kraftstoffverbrauch. Unabhängig von der Betriebsstundenzahl sollte der Filtereinsatz spätestens jährlich gewechselt werden. Betreiben Sie den Motor nicht ohne Luftfilter.

Beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Fahrtrieb prüfen

1. Stellen Sie das Gerät auf griffigen Untergrund (z.B. Beton oder Asphalt).
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Stellen Sie den Schalthebel auf einen Vorwärtsgang.
4. Betätigen Sie den Fahrtrieb.
5. Versuchen Sie, das Gerät rückwärts zu ziehen.

Blockieren die Hinterräder, ist der Fahrtrieb richtig eingestellt. Lässt sich das Gerät ziehen, muss der Fahrtrieb nachgestellt werden.



Nachstellen des Fahrtriebs

Drehen Sie die Stellschraube (1) am Fahrtrieb so weit heraus, dass bei betätigtem Fahrtrieb die Räder blockieren, wenn das Gerät gezogen wird. Wenn nach dem Verstellen keine Verbesserung erkennbar ist, lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen.

Parkbremse prüfen

⚠ Warnung

Wenn die Parkbremse nicht richtig eingestellt ist, kann das Gerät wegrollen.

- Stellen Sie sicher, dass die Parkbremse stets einwandfrei funktioniert.

1. Stellen Sie das Gerät auf griffigen Untergrund (z.B. Beton oder Asphalt).
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Stellen Sie den Schalthebel auf Leerlauf.
4. Versuchen Sie das Gerät rückwärts zu ziehen.

Wenn die Hinterräder blockieren, ist die Parkbremse richtig eingestellt. Lässt sich das Gerät schieben, muss die Parkbremse in einer autorisierten Fachwerkstatt nachgestellt werden.

Messer prüfen

⚠️ Warnung

Abnutzung oder Beschädigung an den Messern und an Befestigungselementen kann dazu führen, dass sich Messer oder Befestigungselemente lösen.

- ▶ Prüfen Sie die Messer und alle Befestigungsteile gemäß den nachfolgenden Anweisungen.

⚠️ Warnung

Durch unsachgemäß montierte und gewartete Messer besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

- ▶ Arbeiten am Messer dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.



Verwenden Sie feste Handschuhe, wenn Sie die Messer prüfen.

Arbeiten am Messer erfordern besondere Fachkenntnisse, da eine Unwuchtprüfung erforderlich ist und Drehmomente einzuhalten sind.

Prüfen Sie das Messer und alle Befestigungsteile auf Vollständigkeit, Abnutzung, Beschädigung, und Risse

- vor und nach jedem Mäheinsatz.
- bei spürbaren Veränderungen oder ungewöhnlichen Vibrationen.

Wenden sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn Sie bei der Prüfung Fehler oder Schäden feststellen.

Prüfen Sie das Messer, die Schlegelwelle und alle Befestigungsteile auf Vollständigkeit, Abnutzung, Beschädigung, und Risse

- vor und nach jedem Mäheinsatz.
- bei spürbaren Veränderungen oder ungewöhnlichen Vibrationen.

Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn Sie bei der Prüfung Fehler oder Schäden feststellen.

Sämtliche abgebildete Messerteile und deren Befestigungsteile sind zu wechseln

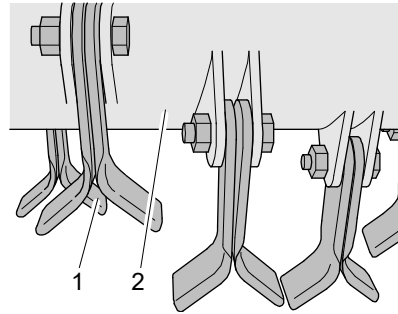
- wenn Beschädigungen oder Risse festgestellt werden.
- ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten.
- mindestens einmal jährlich oder alle 50 Betriebsstunden, unabhängig davon, ob Verschleiß vorhanden ist oder nicht.

Das Material ermüdet, kann Risse bekommen, wodurch Personen und Sachgüter gefährdet werden. Weggeschleuderte Bruchstücke können zu schweren Verletzungen führen.

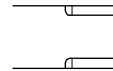
Ungewöhnliche Vibrationen sind ein Hinweis auf

- fehlende oder abgebrochene Messer,
- übermäßige oder einseitige Abnutzung des Messers oder
- Beschädigung der Motor- oder Schneidwerkbefestigung.

Schlegelmesser wechseln



Neues Messer

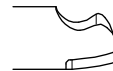


Messer ersetzen

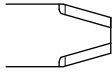
- gebrochen



- verbogen

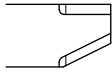


- beidseitig abgenutzt



Messer wenden

- einseitig abgenutzt



Die Schlegelmesser (1) sind beidseitig montierbar. Wenden Sie alle Schlegelmesser zusammen, wenn:

- eine Seite abgenutzt ist und
- die andere Seite des Schlegelmessers noch nicht verwendet wurde.

Ersetzen Sie ein Schlegelmesser, wenn das Messer:

- gebrochen,
- gerissen,
- verbogen oder
- beidseitig abgenutzt ist.

Bei ungleichmäßigem Verschleiß besteht die Gefahr einer Unwucht.

Ersetzen Sie alle Schlegelmesser zusammen, wenn mehr als 2 Schlegelmesser beschädigt oder abgenutzt sind.

Prüfen Sie bei jedem Messerwechsel die Schlegelwelle (2) auf Beschädigungen und Risse.

Halten Sie stets neue Ersatzmesser bereit.

Originalmesser

Ein Original Messer erkennen Sie an der Einprägung:

AS XXXXXXXX

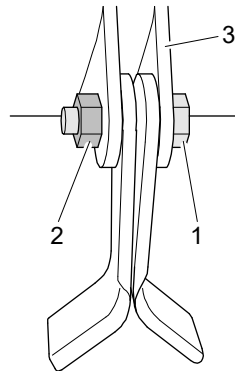
Die Einprägung entspricht der Ersatzteilnummer.

Befestigungselemente und Schlegelwelle prüfen

⚠ Warnung

Abnutzung oder Beschädigung an der Schlegelwelle und an Befestigungselementen kann dazu führen, dass sich Schlegelmesser oder Befestigungselemente lösen.

- ▶ Überprüfen Sie Schlegelwelle, Befestigungslaschen, Befestigungsschrauben und zugehörige Muttern der Schlegelmesser.



Die Befestigungselemente nutzen sich beim Mähen ab. Erneuern Sie die Befestigungsschrauben (1) und zugehörigen Muttern (2),

- wenn sie um mehr als 1 mm im Durchmesser abgenutzt sind und
- bei jedem Messerwechsel.

Verwenden Sie nur Original Ersatzteile.

Prüfen Sie bei jedem Messerwechsel die Schlegelwelle auf Beschädigungen. Die Befestigungslaschen (3) dürfen nicht beschädigt, verbogen oder ausgeschlagen sein. Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn Beschädigungen, Risse oder Abnutzung entstanden sind.

Messerkupplung prüfen

Prüfen Sie die Funktion der Messerkupplung durch Auskuppeln des Messers. Das Messer muss aus voller Drehzahl in weniger als 7 Sekunden stillstehen. Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn dies nicht der Fall ist.

Ölstand Winkelgetriebe prüfen

Stellen Sie das Gerät 30 Minuten auf einem ebenen Untergrund ab, bevor Sie den Ölstand prüfen.

Der ideale Ölstand ist in der Mitte des Schauglases.

Ist der Ölstand tiefer als die Unterkante des Schauglases, führt dies zur Beschädigung des Getriebes durch Überhitzung. Ist der Ölstand höher als 2/3 des Schauglases, beschädigt dies die Dichtungen und führt zu Ölverlust.

Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn der Ölstand zu hoch oder zu niedrig ist.

Zusammenbau

Lieferumfang

Das Gerät wird in einem Karton geliefert.

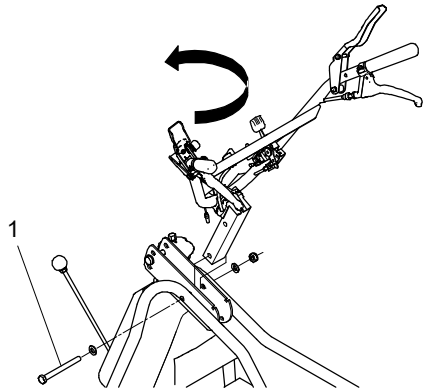
Zum Lieferumfang gehört:

- Das Gerät.
- Diese Betriebsanleitung.
- Herstellungszertifikat.
- Werkzeugtasche.
- Betriebsanleitung Motorenhersteller

Auspacken

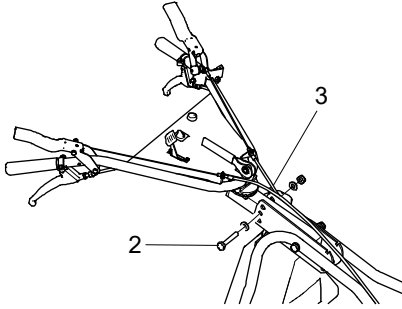
1. Öffnen Sie den Karton an der Oberseite.
2. Schneiden Sie die Vorderseite des Kartons auf.
3. Klappen Sie den Lenker auf (siehe Kapitel „Führungsholm und Lenker“).
4. Kontrollieren Sie den Luftdruck der Reifen (siehe Kapitel „Technische Daten“).
5. Schalten Sie den Schalthebel am Getriebe auf die Leerlaufposition.
6. Drücken Sie den Fahrtriebshebel zum Lenker und schieben Sie das Gerät von der Palette.

Führungsholm und Lenker



1. Lösen Sie die Schraube (1) am Holm und ziehen Sie sie seitlich heraus.

2. Drehen Sie Lenker und Holm in die richtige Position.
3. Befestigen Sie den Lenker mit der Schraube (1) wieder am Holm.



4. Lösen Sie die Schraube zur Lenkerhöhenverstellung (2) und ziehen Sie sie seitlich heraus.
5. **Achtung:** Quetschen Sie beim Schwenken des Lenkers nicht die Bowdenzüge (3). Schwenken Sie den Lenker in die richtige Arbeitshöhe und schrauben ihn mit der Schraube und der Mutter fest.

Lagerung

Aufbewahrung

Bewahren Sie das Gerät in einem geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Raum und für Kinder nicht erreichbar auf. Beheben Sie Störungen am Gerät grundsätzlich vor der Einlagerung, damit sich das Gerät stets in betriebs sicherem Zustand befindet. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen aufbewahren.

Beachten Sie auch die Hinweise zur Lagerung in der beiliegenden Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Längere Einlagerung

1. Beachten Sie die Sicherheitshinweise für den Umgang mit Kraftstoff.
2. Kraftstofftank entleeren. Stecken Sie ein Stück Schlauch auf den Benzinhahn und lassen Sie den Kraftstoff in einen zugelasenen Kraftstoffbehälter laufen.

3. Reinigen Sie das Gerät gründlich.
4. Bessern Sie vorhandene Lackschäden aus (Lackspray siehe Kapitel „Zubehör“).
5. Konservieren Sie den Motor:
 - Schrauben Sie beide Zündkerzen heraus.
 - Füllen Sie je einen Esslöffel Motoröl in die Zündkerzenöffnungen ein.
 - Betätigen Sie kurz den Starter (Ölverteilung im Zylinder).
 - Schrauben Sie die Zündkerzen wieder ein.
 - Zündkerzenstecker nicht aufsetzen!

Lassen Sie das Gerät vor einer längeren Einlagerung, z.B. im Herbst, von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen!

Beachten Sie auch die Hinweise zur Lagerung in der beiliegenden Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Wiederinbetriebnahme

Führen Sie vor einer Inbetriebnahme des Geräts nach einer längeren Standzeit die im Kapitel „Wartung“ beschriebenen Arbeiten durch.

Ersatzteile

Der zuverlässige und sichere Betrieb des Geräts hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Es dürfen nur Originalersatzteile und Zubehör, welches vom Hersteller freigegeben wurde, verwendet werden. Beim Einbau von Fremdteilen erlischt die Gewährleistung und die Garantie für das Fremdteil wie auch für das Gerät und daraus entstehende Folgeschäden.

Teilen Sie Ihrer autorisierten Fachwerkstatt den Gerätetyp und die Seriennummer des Geräts mit, wenn Sie Ersatzteile bestellen.

Über www.as-motor.com haben Sie direkten Zugang zu unserem Ersatzteil-Portal. Hier finden Sie über die Suche-Funktion schnell das richtige Ersatzteil und können sich die entsprechende Ersatzteil-Liste ausdrucken. Das erleichtert Ihnen die anschließende Bestellung über Ihre autorisierte Fachwerkstatt unter Angabe des Gerätetyp und der Seriennummer Ihres Geräts.

Verschleißteile

Einige Teile sind Verschleißteile. Sie verschleifen beim Gebrauch und müssen dann ersetzt werden. Daher besteht z. B. für folgende Teile kein Garantieanspruch:

Messer, Messerklingen, Messerbalken, Messerschrauben, Gleitscheiben, Keilriemen, Ketten, Bowdenzüge, Starterseile, Druckteller, Luftfilter, Zündkerzen, Tellerfedern, Sicherungsbleche, Sicherungen, Scheiben, Druckplatten, Druckscheiben, Schutztücher, Prallschutztücher, Räder, Reifen, Bürsten, Kufen, usw.

Entsorgung

Rasenschnitt gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Zerkleinerter Aufwuchs verrottet schnell und kann daher als Gründung liegen bleiben.

Entsorgen Sie Altöl und Altbenzin gemäß den örtlichen Bestimmungen oder geben Sie es bei Ihrer Öl-Verkaufsstelle ab.



Elektrogeräte und Akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Entsorgung zuzuführen.

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen Elektroaltgeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Über Entsorgungsmöglichkeiten für Elektronik-Altgeräte informieren Sie sich bitte bei Ihrem Händler oder Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Entnehmen Sie vor der Entsorgung den Akku aus dem Gerät.

Entladen Sie einen gebrauchten Akku und übergeben Sie den Akku einer öffentlichen Entsorgungs- bzw. Sammelstelle.

Entsorgen Sie einen beschädigten oder defekten Akku sofort fachgerecht und entsprechend den örtlich geltenden Bestimmungen.

Verpackungen sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Garantie

Die Garantiebedingungen finden Sie auf unserer Homepage www.as-motor.com.

Bitte drucken Sie die Dokumente, die Sie bei der Online-Registrierung erhalten, aus. Bewahren Sie diese zusammen mit Ihrem Kaufbeleg auf.

Mögliche Störungen

Die nachfolgende Tabelle enthält die am häufigsten vorkommenden Störungen und deren Beseitigung. Bei weiteren Störungen ist die nächste autorisierte Fachwerkstatt einzuschalten.

Eine autorisierte Fachwerkstatt finden Sie auf unserer Homepage unter www.as-motor.com.

| Störung | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|--|---|--|
| Motor springt nicht an | Motorstopp-Schalter auf AUS. | Motorstopp-Schalter auf EIN stellen. |
| | Benzinhahn geschlossen. | Benzinhahn öffnen. |
| | Tankbelüftungsschraube geschlossen. | Tankbelüftungsschraube öffnen. |
| | Kein Kraftstoff im Tank. | Kraftstoff nachfüllen. |
| | Starterklappe / Choke offen. | Starterklappe schließen. |
| | Zündkerzenstecker abgezogen. | Sicherheitshinweise beachten! Zündkerzenstecker aufstecken. |
| | Gerät wurde gekippt – Luftfilter verölt. | Luftfilter erneuern, Zündkerze herausdrehen und bei geschlossenem Benzinahn mehrmals starten, Zündkerze trocknen und wieder eindrehen. |
| | Motor aufgrund mehrerer Startversuche „abgesoffen“. | Zündkerze herausdrehen und bei geschlossenem Benzinahn mehrmals starten, Zündkerze trocknen und wieder eindrehen. |
| | Luftfilter verschmutzt. | Luftfilter warten (siehe Kapitel „Wartung“). |
| | Zündkerze verrußt, beschädigt oder falscher Elektrodenabstand. | Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand prüfen (siehe Kapitel „Wartung“). Zündkerze bei Bedarf ersetzen. |
| | Gehäuse des Mähers verstopft. | Gerät reinigen (siehe Kapitel „Wartung“). |
| | Kein Öldruck: Zu wenig Motoröl. | Motorölstand prüfen, nachfüllen. |
| | Kein Öldruck: Zu starke Hanglage. | Gerät in eine ebene Position bringen. |
| Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff. | Kraftstoffsystem reinigen (autorisierte Fachwerkstatt). Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff. | |

| | | |
|---|--|--|
| Motor startet schlecht oder läuft unregelmäßig | Starterklappe / Choke geschlossen. | Starterklappe / Choke öffnen (siehe Kapitel „Starten“). |
| | Luftfilter verschmutzt. | Luftfilter warten (siehe Kapitel „Wartung“). |
| | Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff. | Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff. |
| | Zündkerze verrußt, beschädigt oder falscher Elektrodenabstand. | Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand prüfen (siehe Kapitel „Wartung“). Zündkerze bei Bedarf ersetzen. |
| Kein Antrieb beim Betätigen des Fahrtriabshebels | Fahrtriabsriemen ungenügend gespannt. | Fahrtrieb prüfen (siehe Kapitel „Wartung“). |
| Das Messer dreht sich nicht | Keilriemen ist nicht genügend gespannt oder beschädigt. | Autorisierte Fachwerkstatt. |
| | Bowdenzug defekt. | Autorisierte Fachwerkstatt. |
| Starke Vibrationen während des Betriebs | Unwucht am Messer durch falsches Nachschleifen oder Ausbrüche am Messer. | Messer durch eine autorisierte Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen. Lassen Sie ein beschädigtes Messer sofort austauschen. |
| | Messerantriebswelle verbogen durch Kollisionen mit Fremdkörpern. | Autorisierte Fachwerkstatt. |
| | Motorbefestigung ist lose. | Autorisierte Fachwerkstatt. |
| | Messerbefestigung ist lose. | Autorisierte Fachwerkstatt. |
| Abnorme Geräusche | Lose Befestigungselemente. | Autorisierte Fachwerkstatt. |
| | Schalldämpfer defekt. | Autorisierte Fachwerkstatt. |
| Motor raucht | Luftfilter verschmutzt oder mit Öl getränkt. | Luftfilter warten oder erneuern (siehe Kapitel „Wartung“). |
| | Ölstand zu hoch. | Autorisierte Fachwerkstatt Ölstand ablassen bis zur Markierung. |
| Motor wird heiß | Lüftergitter verschmutzt. | Lüftergitter reinigen. |
| | Zu geringer Ölstand im Motor. | Motoröl nachfüllen (siehe Betriebsanleitung Motorenhersteller). |
| | Kühlrippen des Motors sind verschmutzt. | Kühlrippen durch autorisierte Fachwerkstatt reinigen lassen. |

| | | |
|--|--|---|
| Unsauberer Schnitt, Rasen wird unansehnlich | Messer stumpf oder verschlissen. | Messer durch autorisierte Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen. Lassen Sie ein beschädigtes Messer sofort austauschen. |
| | Fahrgeschwindigkeit ist im Verhältnis zur Schnitthöhe zu groß. | Fahrgeschwindigkeit verringern und/oder die richtige Schnitthöhe wählen. |
| | Gehäuse des Mähers stark verschmutzt. | Reinigen. |
| | Unterschiedlicher Reifendruck. | Reifendruck prüfen. |
| Mulchergebnis ist bei hohem Aufwuchs nicht zufriedenstellend | Fahrgeschwindigkeit zu hoch. | Fahrgeschwindigkeit zurücknehmen. |
| Mulchergebnis ist bei kurzem Aufwuchs nicht zufriedenstellend | Aufwuchs wird zu schnell ausgeworfen. | Fahrgeschwindigkeit erhöhen. |
| Auswurfkanal verstopft | Mähen von zu hohem oder zu feuchtem Gras. | Schnitthöhe und Mähgeschwindigkeit an die Mähbedingungen anpassen. |
| | Messer verschlissen. | Autorisierte Fachwerkstatt. |
| | Zu geringe Motordrehzahl trotz Vollgas. | Autorisierte Fachwerkstatt. |
| Das Gerät hält nicht bei betätigter Bremse | Bremse falsch eingestellt, verschlissen oder defekt. | Parkbremse prüfen (siehe Kapitel „Wartung“). Autorisierte Fachwerkstatt. |
| Motor geht nicht aus | Abschaltsystem defekt. | Benzinhahn schließen. Autorisierte Fachwerkstatt. |
| Die Reifen werden platt | Dornen oder spitze Gegenstände beschädigen die Reifen. | Ggf. Reifendichtmittel verwenden (autorisierte Fachwerkstatt). |

Technische Daten

| Modell | AS 701 SM | AS 901 SM |
|---|--|--|
| Einsatzbereich (Temperatur) | 0 - 30 °C Bei Temperaturen unter 5 °C beachten Sie die Hinweise des Motorenherstellers zum Motoröl. | |
| Motor , Bauart Hersteller Typ Hubraum Leistung Motordrehzahl | Einzylinder-Viertakt-Motor Briggs & Stratton Vanguard, V-Twin 344 cm ³ 7,6 kW (10,3 PS) 3300 min ⁻¹ | Zweizylinder-Viertakt-Motor Briggs & Stratton Vanguard, V-Twin 480 cm ³ 10,7 kW (14,5 PS) 3500 min ⁻¹ |
| Schneideeinrichtung , Art Schnittbreite Schnitthöhe Aufwuchshöhe | 20 Y-Schlegel 70 cm 10 - 100 mm bis ca. 120 cm | 26 Y-Schlegel 90 cm 10 - 100 mm bis ca. 150 cm |
| Startvorrichtung | Seilstart | |
| Fahrtrieb Geschwindigkeit vorwärts Geschwindigkeit rückwärts | Mech. Schaltgetriebe mit Differentialsperre 1,1; 1,5; 2,4; 3,0; 3,6 km/h 1,7 km/h | Mech. Schaltgetriebe mit Differentialsperre 1,2; 1,6; 2,6; 3,2; 4,0 km/h 1,8 km/h |
| Flächenleistung | ca. 2500 m ² /h | ca. 3600 m ² /h |
| Maße und Gewichte Transportmaß mit Verpackung L/B/H Betriebsmaße L/B/H Gewicht | 195/112/110 cm 220/84/105 cm 196 kg | 195/112/110 cm 220/104/105 cm 215 kg |
| Geräuschpegel | gemäß DIN EN 12733 | gemäß DIN EN 12733 |
| gemessener Schalleistungspegel L _{WA} Unsicherheitsfaktor K _{WA} | 102,0 dB (A) 2,5 dB (A) | 100,0 dB (A) 2,5 dB (A) |
| gemessener Schalldruckpegel am Bedienplatz L _{pA} Unsicherheitsfaktor K _{pA} | 91,0 dB (A) 2,5 dB (A) | 87,0 dB (A) 2,5 dB (A) |
| Vibrations-Emissionswert gemäß DIN EN 12733 Hand-Arm-Schwingungen a _{h,w} Messunsicherheit U | 2,4 m/s ² 1,5 m/s ² | 2,5 m/s ² 1,5 m/s ² |
| Reifendruck | 1,0 - 2,0 bar | |

Zubehör

| | |
|---------------------------|-----------|
| Sprühdose (orange Farbe): | G00011050 |
| Betriebsstundenzähler: | G06927008 |
| Neigungsanzeige: | G06950027 |
| Handschutzset: | G06780309 |

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären, dass die Schlegelmäher

| Typ | AS 701 SM | AS 901 SM |
|-----------------|--------------|--------------|
| Schnittbreite | 70 cm | 90 cm |
| Ab Seriennummer | 026817110001 | 026017110001 |

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung allen einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der genannten EG-Richtlinien entsprechen.

- 2006/42/EG
- 2014/30/EU
- 2011/65/EU

Funktion:

Das Gerät ist ausschließlich für das Schneiden von Gras oder ähnlichen Pflanzen auf gepflegten Flächen, in der Land- und Forstwirtschaft bestimmt, die mindestens einmal im Jahr gemäht werden.

Angewendete Normen:

DIN EN 12733

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:

AriensCo GmbH
Ellwanger Straße 15
74424 Bühlertann
Germany

Bühlertann, im Mai 2023



Jochen Schneider
Geschäftsführung



ppa. Frank Einsiedler
Leitung Entwicklung



AriensCo GmbH
Ellwanger Straße 15
74424 Bühlertann
Germany
www.as-motor.com



AS-Motor ist die Premium-Marke für Rasen- und Hochgrasmäher sowie Wildkrautentferner. Wir bieten unseren Kunden Profitechnik für steile Hänge, unwegsames Gelände und die Rasenpflege. Mit unserer umfangreichen Produktpalette, vom handgeführten Einstiegsgerät bis hin zu Geräten mit Fernsteuerung, bieten wir für Privatkunden, Dienstleister, Städte, Gemeinden und Straßenmeistereien immer das richtige Produkt. Seit über 60 Jahren entwickeln und produzieren wir mit hoher Fertigungstiefe in Süddeutschland und liefern an unser Vertriebsnetz in über 45 Länder weltweit.

- | | |
|-------------------------------------|--|
| Mulch-Rasenmäher | AS-Motor Mulch-Rasenmäher zerkleinern das Gras so fein, dass es als fast „unsichtbarer“ Dünger gleich wieder in den Rasen eingebracht wird. Das Entsorgen des Schnittguts entfällt. |
| Profi-Rasenmäher | Professionelle Rasenmäher mit Heck- oder Seitenauswurf für alle Einsatzzwecke, sogar mit Allradantrieb, Bremse und Rückwärtsgang. |
| Allmäher® | Wendige Wiesenmäher für die extensive Grünflächenpflege. Allmäher® mähen meterhohes Gras, Gestrüpp und Unkraut zuverlässig. |
| Schlegelmäher | Hohes Gras mit Gestrüpp, steile Lagen oder Flächen in unbekanntem Gelände? Die beweglich gelagerten Schlegelmesser der AS-Motor Schlegelmäher weichen Steinen und Hindernissen aus und sorgen für ein gleichmäßiges Schnittbild. |
| Aufsitzmäher | Große Flächen, Unkraut, Gestrüpp oder enorme Grashöhen - die AS-Motor Aufsitzmäher sind dafür gemacht. Die Allrad-Aufsitzmäher sind zudem noch perfekt für unwegsames Gelände geeignet. |
| Geräteträger und Anbaugeräte | Geräteträger von AS-Motor geben Flexibilität für den professionellen Dienstleister-Alltag. Zum Beispiel für insektenschonendes Mähen, Kehren, Schneeräumen und noch mehr. |
| Ferngesteuerte Mäher | Steilhangmähen ist eine Herausforderung für Mensch und Maschine. Moderne RC-Technik macht diese schwere Arbeit erheblich leichter und sicherer. |
| Kreiselmäher | Ideal für die Futterherstellung im nicht professionellen Segment. Das Gras wird unzerkleinert, in Reihen als Schwaden seitlich abgelegt. |
| Wildkrautentferner | Die AS-Motor Wildkrautentferner reinigen gepflasterte Flächen und Bordsteinkanten mechanisch von herauswachsendem Wildkraut - schnell, sicher und effizient. |
| AS-Motor Electric | Der AS-Motor Electric Antrieb setzt neue Maßstäbe bei Leistung, Kraft und Ausdauer. Geräte mit diesem Antrieb bieten vergleichbare Leistungswerte wie Geräte mit Verbrennungsmotor. |

AS-Motor ist eine Marke der Ariens Company

ARIENS | CO
EST. 1933